

Jede Aabe: Die wichtigste News usem Fiesch 2014
Zischtig, 23. Septämber

GSTABI



**Dis Selfie
Dis Grüessli vom Handy**

Das Beste morgen
im Gstabi.

079 776 57 92.

Schlag den König

Und wieder nimmt
Lagerleiter Kurt Bachofner
die Challenge an.



Mister und Miss Fiesch

Kandidatinnen und
Kandidaten können sich
ab sofort im
Internetaum
melden
(offen ab
20 Uhr).



Fliegende Berner im Fiesch

Für viele ist Trampolinspringen nur ein unsinniges Herumhüpfen, doch wir sind der Sache auf den Grund gegangen und haben herausgefunden was alles dahintersteckt.



Lukas Mäder (20),
Leiter Trampolinspringen

Wieso leiten Sie diesen Kurs?

Privat mache ich Geräteturnen und das ist sehr nahe mit dem Trampolinspringen verwandt, dann habe ich eine Einladung erhalten um hier zu leiten. Ich kam auch schon als Kind hierher.

Wem würden Sie diesen Kurs empfehlen?

Ich würde den Kurs allen Altersgruppen empfehlen, da man immer etwas neues dazulernen kann und es einfach Spass macht!

„Viele denken, dass Trampolinspringen einfach nur ein mühsames Herumhüpfen ist, aber das stimmt gar nicht.“, bestätigen die Trampolinkids! Wir haben sie gefragt auf was es beim Trampolinspringen ankommt und was man beachten muss. Man braucht zum Beispiel sehr viel Ausdauer und Balance. Man muss auch ein gutes Orientierungsvermögen haben, wenn man da oben in der Luft „schwebt“. Trampolinspringen ist eine Einzelsportart, das heisst man springt nicht im Team sondern alleine. Es benötigt auch noch sehr viel Konzertration und Körperbeherrschung, um alle Tricks und Kunststücke zu machen. Ein bisschen Mut braucht es natürlich auch noch, aber den kann jeder aufbringen!

Wir haben den Kids auch ein bisschen zugeschaut und haben bemerkt, wie schwierig es doch ist, auf dem Trampolin auch noch gut auszusehen! Doch mit viel Geduld und Übung kann auch ein Anfänger zum Profi werden!



Lukas beim Trampolinspringen.

Sivan(13), Tilman(13) und Bene(13) haben uns ein paar Anfängertricks gezeigt. Viel Spass mit den Bildern:



Sivan (13) erklärt: Das hier ist ein ganz einfacher Anfängertrick, wir nennen ihn „Bauch“. Man muss einfach nur hüpfen, dann auf den Bauch fallen und wieder zurück ins Hüpfen kommen. Man muss beachten, dass man den Kopf schützt. *(Macht er ja auch auf dem Bild :D)*



Tilman (13) zeigt uns einen Backflip: Beim Backflip muss man beachten, dass man immer weiss, wo man in der Luft ist und genug Schwung hat. Der Rückwärtssalto ist ein mittelschwerer Trick, wenn man ihn kann, ist er einfach und macht Spass.



Bene (13) zeigt uns auch einen Backflip: Ich finde, dass man beim Backflip beachten muss, dass man sich in der Luft gut orientieren kann und das man nicht auf die Fresse fliegt.

Wir hoffen der Beitrag hat euch gefallen und vielleicht geht ihr nächstes Jahr ja auch ins Trampolinspringen!

Tschüss zämä :*

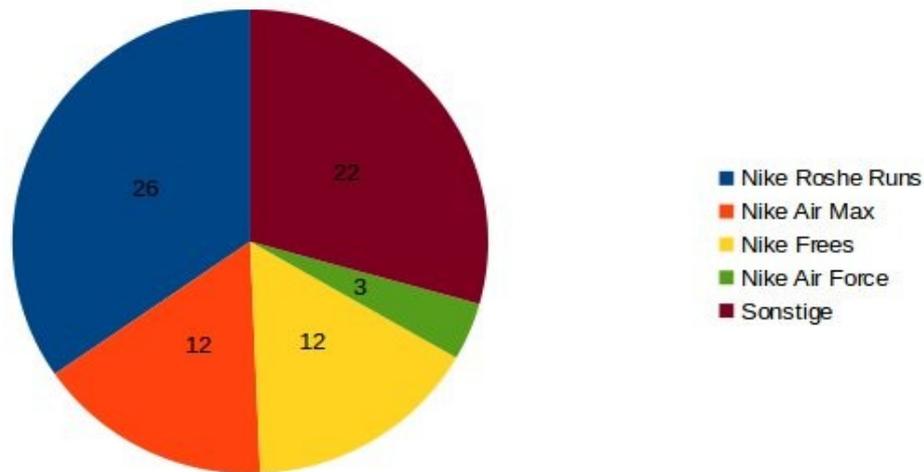
Nina & Jana

Schuhe machen Leute!

Schuhe. Wir alle tragen sie. Die meisten sehen Schuhe als einfach selbstverständliches Kleidungsstück an. Doch für die Jugend und auch für ein paar Erwachsene sind Schuhe ein Ausdruck der Persönlichkeit. Ein wichtiges Styling Accessoire, das für jedes Outfit passend sein muss.

Wir haben uns gedacht, wir fragen Euch im Fieschlager nach euren persönlichen Vorlieben. Da wir schon nach wenigen Befragungen ganz klar fest stellten, dass Nike ganz an der Spitze ist, haben wir die Umfrage nur auf Nike Schuhe beschränkt.





(Ein kleine Info zu der Marke Nike, für die, die es interessiert.)

Geschichte über Nike

Nike Inc. ist ein 1972 gegründete Sportartikelanbieter. Der Firmensitz ist in Beaverton im US-Bundesstaat Oregon. Bill Bowerman und Philip Knight) gründete 1971 Turnschuhe unter dem Namen Nike (Name der griechischen Göttin des Sieges).

Die Grafikdesign-Studentin Carolyn Davidson entwarf für rund 35 US-Dollar das Logo, den sogenannten „Nike-Haken“.

1978 begann Nike mit dem Verkauf von Schuhen in Europa und erlangte 1989 die weltweit führende Position als Sportartikelanbieter, die er bis heute hält.

Mit der Kampagne „Stand up, speak up!“ („Steht auf, erhebt eure Stimme!“) wirbt Nike seit Februar 2005 gegen Rassismus. Zudem ist Nike seit 2012 Hauptsponsor der NFL (die US-amerikanische Profiligen im American Football).

Die Marke ist heute immer noch am meisten durch ihre verschiedenen, meist auch auffälligen Schuhmodelle bekannt.)

Schick Dein Grüessli oder dein Selfie an 079 776 57 92.
Das Beste schafft's in den Gstabi.



Meci, Hueti!



Fasch wie ir Schuel



Und Hip und Hop



Hinech geits rund



Mister/Miss Fiesch

Alle Kandidatinnen und Kandidaten können sich ab sofort beim Gstabi melden. Immer wenn der Gstabi-/Internetaum offen ist, können wir Eure Anmeldung annehmen.

Anmeldung bis Mittwoch, 22 Uhr. Lagerpass nicht vergessen gäuit!

Ab Donnerstagmorgen hängen die Anmeldungen im Gstabiraum und ihr könnt bis Freitag, 15.00 abstimmen. Mit Lagerpass, im Gstabiraum und in der Chill-out-Lounge beim Radio.

Am Freitag in der Disco werden Miss und Mister Fiesch gekürt.

FLIRTHOROSKOP

VON ANNA UND ZORA

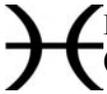


Wassermann

(21. Januar - 19. Februar)

Konzentriere dich auf jemand bestimmtes und lass dich nicht ablenken. Sei offen und ehrlich dann wird dich die grosse Liebe überraschen.

bevorzugte/r Partner/in: Jungfrau, Wassermann

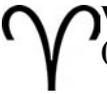


Fische

(20. Februar - 20. März)

Lass dich nicht sofort auf eine Beziehung ein, es wartet noch jemand besseres auf dich.

bevorzugte/r Partner/in: Krebs, Waage



Widder

(21. März - 20. April)

Sei geduldig und zügeln dein Temperament. Sei weiterhin so selbstbewusst und leidenschaftlich dann wird sich deine wahre Liebe schon noch blicken lassen.

bevorzugte/r Partner/in: Löwe, Schütze



Stier

(21. April - 20. Mai)

Wenn du deinen Schatz gefunden hast musst du ihm seine Freiheiten lassen, sonst ändert sich dein Beziehungsstatus schnell wieder.

bevorzugte/r Partner/in: Krebs, Stier



Krebs

(22. Juni - 22. Juli)

Bleib ruhig und sei nicht so nachtragend, sonst schreckst du dein Date nur ab.



Löwe

(23. Juli - 23. August)

Sei nicht zu selbstsüchtig, denk auch mal an andere. Sonst denkt dein Schatz plötzlich auch nicht mehr an dich.

bevorzugte/r Partner/in: Waage, Schütze



Jungfrau

(24. August - 23. September)

Beharre nicht zu sehr auf deiner eigenen Meinung, du kannst nicht immer recht haben. Wenn du deinen Traummann oder deine Traumfrau gefunden hast flirte hingebungsvoll mit ihm/ihr.

bevorzugte/r Partner/in: Krebs, Skorpion



Waage

(24. September - 23. Oktober)

Entscheide dich schnell, die Zeit läuft dir davon. Höre auf dein Herz, dann wirst du nichts bereuen.

bevorzugte/r Partner/in: Wassermann, Zwilling



Skorpion

(24. Oktober - 22. November)

Lass die Vergangenheit hinter dir, auch wenn es dir schwer fällt. Sei du selbst, dann kommst du am besten an.

bevorzugte/r Partner/in: Krebs, Skorpion



Zwillinge

(21. Mai - 21. Juni)

Obwohl ein lustiges Gespräch gute Laune verbreitet ist es manchmal doch besser den Mund zu halten. So erhöhen sich auch deine Flirtchancen.

bevorzugte/r Partner/in: Wassermann, Waage



Schütze

(23. November - 21. Dezember)

Überlege dir gut, was du sagst sonst wirst du es später noch bereuen. Wenn jemand dir den Kopf verdreht, schau dass er/sie nicht deine ganze Welt verdreht.

bevorzugte/r Partner/in: Löwe, Stier



Steinbock

(22. Dezember - 20. Januar)

Mach dir nicht zu viele Gedanken um deinen Schwarm, solange du an dich selbst glaubst, kommt alles gut.

Bevorzugte/r Partner/in: Skorpion, Stier

„Zumba macht einfach Spass“

Zumba ist ein Tanz aus Aerobic und lateinamerikanischen Tanzelementen. Er sollte eher locker und frei wirken. Zumba wird mit einer Musikmischung aus Salsa, Tango, Bauchtanz und Hip Hop getanzt.



Naema, Andrea und Samira lieben das Tanzen, darum haben sie diesen Kurs gewählt. Sie finden es gut das frei getanzt wird und es dabei noch Freude und Spass macht. Zumba ist perfekt zum auspowern. Es gibt aber auch Nachteile, wie zum Beispiel jeden Morgen mit dem Bus in die Turnhalle fahren. Den Hüftschwung finden sie auch nicht so einfach. Die Musik ist super, aber auch nur zum Tanzen. In der Freizeit würden sie es nicht unbedingt hören.

Die Leiterin Denise tanzt schon etwas mehr als zwei Jahre Zumba. Dieses Jahr leitet sie das zweite mal den Kurs. Zumba tanzt sie, weil verschiedene Tanzstile zusammen gemischt werden, es Spass macht und weil nicht alles so perfekt sein muss.



Die Zumba Gruppe beim Üben!

„Ich bin kein DJ“

Viele freuen sich auf die heutige Disco und ziehen sich entweder schön an oder nicht. Doch Hauptasche ist, dass alle Spass daran haben. Und der Wichtigste wäre somit der DJ, der alle zum Tanzen bringen muss.



Ich interviewte den DJ Sandro, der die Musik für die heutige Disco organisieren wird. Ich fragte ihn bezüglich, seiner Person, des heutigen Discoabend und der Musik.

1. Wieso wolltest du DJ werden?

- Ich bin kein „DJ“, dass kam mit dem Radio, sie suchten jemanden der Ahnung von Musik hat und so kam es dazu.

2. Wo arbeitest du sonst als DJ?

- Ich mache sonst nie DJ, nur an ein paar Parties, kleinen Festen oder im Radio.

3. Ist das dein erstes Mal im Fiesch?

- Nein.

4. In welche Musikrichtung gehst du eher?

- Eher in die Elektronik, zwischendurch auch in die HipHop oder RnB-Richtung. Gegen Abend muss es ruhiger werden, deshalb lege ich, dann ein paar Slowjamz auf.

5. Legst du viele neue Songs auf?

- Ja, ganz definitiv. In der Elektronik werden Songs schnell alt, deswegen gibt es viel Neues.

6. Wenn ja, in welche Musikrichtung gehst du dann?

Es kommt drauf an, im Elektronischen kann und soll ich keine alte Musik auflegen, aber bei so HipHop und RnB geht, das schon eher.

7. Wie reagierst du darauf, wenn die Kinder die Musik scheisse finden?

- Das gehört dazu, nicht alle Kinder werden zu 100% die Musik toll finden. Es ist okay.

8. Mit welcher Musikrichtung erobert du die Kinder?

- Das sind diese Songs, die die Kinder kennen und mitsingen oder dazu tanzen können.

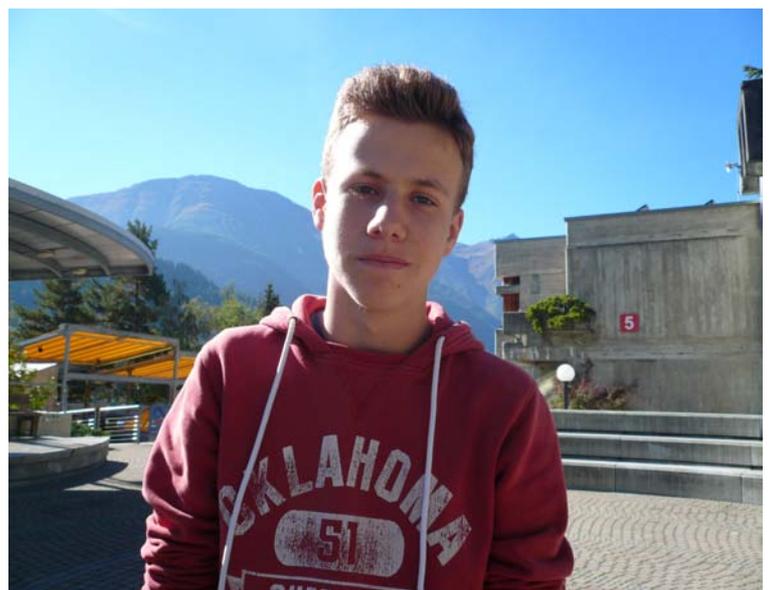
Wer schlägt den KÖNIG

Dieses Jahr gibt es das zweite Jahr „Schlag den KÖNIG“
Wir sind gespannt ob das erste mal ein Mädchen gewinnt oder
wieder ein Junge. Es war spannend und wird sicher noch
spannender.



Jasmin (16 Jahre)
Kurs: Cocktails
ist die erste Teilnehmerin im
Schlag den König.
Die erste Aufgabe ist ein
Quiz mit Fangfragen und
Fragen rund ums Fiesch.

Luc (15 Jahre)
Kurs: Cocktails
Ist ihr Herausforderer in dem
Spiel Schlag den König.
Er musste auch Fangfragen und
Fragen rund ums Fiesch
beantworten. 5 Fragen wurden
gestellt...



Hier noch ein paar Bilder während dem Spiel natürlich mit Nali (in der Mitte) die der Buzzer ist. Rechts und links sitzen die Teilnehmer schon voll im Spiel. Und die Moderatorien die natürlich noch die Fragen stellt.



1. Frage

Wie viel mal im Jahr findet das Fiesch statt?



2. Frage

Welcher Tag ist Heute?



3. Frage

wie viele jahre hat der 30jährige Krieg gedauert?
(Fangfrage)

WENN IHR WISSEN
WOLLT WER
GEWONNEN HAT
DANN SCHAUT BEI
DER TAGESSCHAU
VORBEI



Wir geben Geld aus, um cool zu sein

Von Lia und Hanna

Fiescher Ferienkinder gehen täglich in ein Geschäft, um Snacks zu kaufen. Obwohl sie drei Mahlzeiten täglich bekommen. Ist das Essen im Lager denn nicht genug?

Wir beide schauen diesen Jungen an, der mit dem Sechser-Pack Sprite vom Geschäft zurück kommt. Hat er es wirklich nötig oder zeigt es wie viel er sich leisten kann? „D`Fläschä wo ig nid bruuchä, gibi de minä Kollege“, erklärt Noé. Hinter dem Jungen kommen viele Gruppen von Kindern, kleine, grosse, aber alle tragen Säcke voller Chips, Süssigkeiten und Getränken. Das nennt man aber nicht gesunde Ernährung. Unten werdet ihr noch Fotos dazu sehen. Jedes Kind gibt in dieser Woche mindestens 20 Franken für die Snacks aus. Manche gehen nicht nur in den Supermarkt, sondern sie setzen sich auch noch in ein Restaurant. Viele Kinder behaupten das Essen im Lager sei nicht gut. Die Verkäufer und Verkäuferinnen ärgern sich manchmal darüber, dass wir die Esswaren nicht an den richtigen Ort zurücklegen. Natürlich verkaufen sie in dieser Woche viel mehr Sachen, vor allem Getränke, Süssigkeiten und Chips.

Und das wurde alles eingekauft:

Kilian Ruef (13)

Morgenkurs: Bogenschiessen

Kilian hat eine Packung Schokobons, ein Gipfeli und ein Schoggigipfeli gekauft.
Das alles hat 14.05 Franken gekostet.



Jonathan Agues (13)

Morgenkurs: Bogenschiessen

Jonathan kaufte heute ein Energy drink, 2 Donuts, eine Flasche Orangina, eine Packung Erdnussflips und eine Packung Chips.
Alles zusammen hat etwa 10.00 Franken gekostet.

Wünschte kein Fotoooooooooooooo :(

Joanna Büchler (12)

Morgenkurs: Nähen

Joanna hat heute nur ein Caffè Latte gekauft.
Es hat 2.95 Franken gekostet.



Adea Vllasalija (11)
Morgenkurs: Nähen

Adea hat ein Schoggigipfeli gekauft und sie hatte es schon gegessen als wir sie interviewt haben.
Es hat 1.80 Franken gekostet.



Bastian Jossen (14), Amin Osman (15) und Pedro Christen (15)
Morgenkurs: Baseball

Die drei haben je ein Pack Chips und zusammen ein Pack Knoppers gekauft.
Sie gaben 9.50 Franken aus.



Wir haben die Leute die wir interviewt haben, gefragt ob sie auf ihre gesunde Ernährung achten.
Die Antwort könnt ihr euch ja denken ;)

Lösung: Nein

Wir kaufen auch gerne im Coop ein ;)



www.bernerferien.ch

Das Lager im Internet.

Schau selber rein!
Und melde es nach Hause.

From Fiesch to Bern

Die Gstabikids schreiben täglich einen Artikel für den Berner Teil im «Blick am Abend».

Sägs witer!



LAGER-TAGESSCHAU

Täglich um 19.45 Uhr im Filmsaal anschliessend Film. Heute:



Die Eisprinzessin

Die Geschichte der furchtlosen Königstochter Anna, die sich – begleitet von dem charmanten Abenteurer Kristoff und seinem treuen Rentier Sven, genauso wie dem naiven Schneemann Olaf – auf eine abenteuerliche Reise begibt, um ihre Schwester Elsa zu finden, deren eisige Kräfte das Königreich Arendelle im ewigen Winter gefangen halten.



DIS HIRNI...

...isch gfragt: Beantworte die Frage und gewinne einen kleinen Preis.

Was ist beim Elefanten klein und beim Floh groß?

Gib deine Antwort im Internetlokal ab oder schick eine Nachricht an 079 776 57 92.

Kennwort: Dishirni.

Name und Sportfach nicht vergessen!



Montagshirni

Mit der richtigen Antwort **Short Message Service** gewinnt Leroy Allen vom Fotografieren einen «süssen Hut».

GESTOHLLEN?

Oft nur Vergessen und Wiedergefunden!
Vieles davon wartet im Lagersekretariat auf die Besitzerin oder den Besitzer.
Nachfragen lohnt sich!

Freizeitsport für Lagerkids Dienstag

Wann	Was	Wo
20–22 Uhr	Badminton	Halle 3
	Billard	Pavillon 8

20–21 Uhr Hallenbad

20 Uhr Disco Esssaal

Im Zimmer sein 22.45, Nachtruhe 23.00



Aletsch All Inclusive
www.sportferienresort.ch